

# Innsbruck, ich muß dich lassen

Heinrich Isaak

Inns - bruckich muß dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stras - sen in frem - de Land da -

Inns - bruckich muß dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stras - sen in frem - de Land da -

Inns - bruckich muß dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stras - sen in frem - de Land da -

Inns - bruckich muß dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stras - sen in frem - de Land da -

10  
hin. Mein Freud ist mir ge - nom - men, die ich nit weiß be - kom - men, wo ich im E -

hin. Mein Freud ist mir ge - nom - men, die ich nit weiß be - kom - men, wo ich im E -

hin. Mein Freud ist mir ge - nom - men, die ich nit weiß be - kom - men, wo ich im E -

hin. Mein Freud ist mir ge - nom - men, die ich nit weiß be - kom - men, wo ich im E -

18  
-lend bin. Wo ich im E - lend bin. -lend bin. -lend bin.

-lend bin. Wo ich im E - lend bin. -lend bin. -lend bin.

-lend bin. Wo ich im E - lend bin. -lend bin. -lend bin.

-lend, im E - lend bin. Wo ich im E - lend, im E - lend bin.

2. Groß Leid muß ich jetzt tragen,  
das ich allein tu klagen  
dem liebsten Buhlen mein.  
Ach Lieb, nun laß mich Armen  
im Herzen dein erbarmen,  
daß ich muß dannen sein

3. Mein Trost ob allen Weiben,  
dein tu ich ewig bleiben,  
stet treu, der Ehren fromm.  
Nun muß dich Gott bewahren,  
in aller Tugend sparen,  
bis daß ich wiederkomm.